**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 102 (1976)

Heft: 3

**Illustration:** "Wintersport at home"

Autor: Wyss, Hanspeter

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

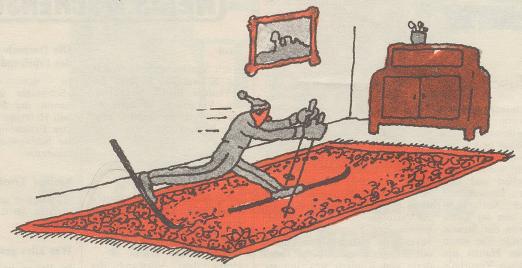
**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hanspeter Wyss Bei der heutigen Wirtschaftslage aktueller denn je:

## «Wintersport at home»

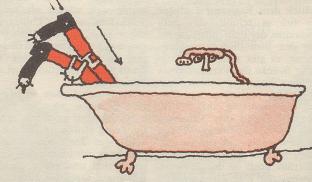
Jeder zweite Schweizer zieht 1976 die eigene Wohnung den teuren Wintersportplätzen vor! (Resultat einer Nebelspalter-Umfrage)



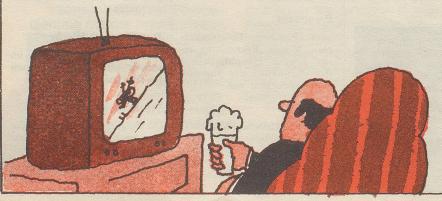
Wir sind uns natürlich bewusst, dass ein Perserteppich nie ganz die Loipe aus Schnee ersetzen kann. Dafür ist man wetterunabhängig, und das Wachsproblem reduziert sich gewaltig.



Eishockeytorhüten kann als **der** ideale Heimsport bezeichnet werden: Er stärkt die Waden und beansprucht relativ wenig Platz; ein Küchentisch genügt.



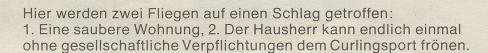
Cresta-Run — ein magisches Wort für Liebhaber hoher Geschwindigkeiten. Aber auch Skeletonfahrer fangen an zu sparen und pilgern nicht mehr nach St. Moritz!

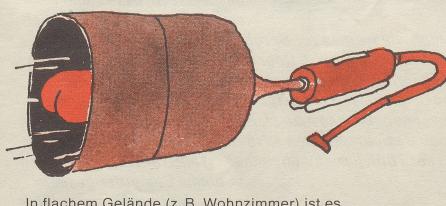


Selbst diese Wintersport-Disziplin wird immer häufiger im trauten Heim ausgeübt!



Bobfahren gilt als die gesündeste Art, sich im Winter zu bewegen. Nur leider ist sie viel zu teuer! Wenn man bedenkt, dass ein guter Bob bis zu Fr. 10000.— kostet, überlegen harte Männer nebenstehende Variante sicher nicht zweimal.





In flachem Gelände (z.B. Wohnzimmer) ist es schwierig, eine Abfahrt zu bolzen. Schon ein einfacher Windkanal ersetzt jedoch den steilsten Eishang.

Auf Schnee muss trotzdem nicht verzichtet werden:

Man nehme ca. 200 g sauberen, nicht zu matschigen Schnee und erhitze ihn in einer Pfanne. Giesse alsdann die Hälfte in ein grosses Glas. Nach Erkalten mit Whisky auffüllen und austrinken.

